

NEUBAU OBERLINSCHULE IN POTSDAM



Ansicht von Süden



Ansicht von Süden: Übergang zum Altbau



Innenansicht Eingangshalle



Innenansicht Tiefgarage

Neubau Oberlin Schule in Potsdam**Auftraggeber**

Wirtschafts- und Verwaltungsservice Oberlinhaus GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
14482 Potsdam

Ansprechpartnerin

Frau Krey

Architekt

Architekturcontor Schagemann Schulte GmbH
Potsdam

Leistungsumfang

Tragwerksplanung Lph 2-6, 8
Konstruktiver Brandschutz

Investitionssumme

10,2 Mio. €

BGF

7.262 m²

Fertigstellung

2011

Die Oberlin Schule in Potsdam-Babelsberg wurde um einen dreigeschossigen, vollunterkellerten Neubau erweitert. Im Untergeschoss des L-förmigen Gebäudes sind außer einer Tiefgarage die Technikräume untergebracht. In den darüber liegenden Geschossen befinden sich Klassen- und Fachräume. An der Gebäudesüdseite schließt im Erdgeschoss ein eingeschossiger Anbau an, in dem durch mobile Trennwände aus einem Mehrzweckraum vier Bewegungs- und Therapie Räume gebildet werden können. Das Gebäude wird über drei Treppenhäuser und zwei Aufzüge erschlossen. An der Gebäudeostseite grenzt ein zweigeschossiger Verbinderbau als Übergang zum Altbau an.

Die Errichtung des Gebäudes erfolgte in Massivbauweise als monolithische Stahlbetonkonstruktion. Das Untergeschoss wurde als Weiße Wanne ausgebildet, wobei zur Gründung eine 35 cm starke Bodenplatte zur Ausführung kam. Die Geschossdecken und die Dachdecke wurden als Flachdecken mit Dicken von 22 bis 25 cm konzipiert. Sowohl die Decke über dem Untergeschoss als auch die Bodenplatte wurden im Bereich der Stützen mit Deckenverstärkungen ausgeführt. Der Lastabtrag erfolgt über die Außen- und Innenlängswände mit Wandstärken von 20 bzw. 17,5 cm. Vertikal wird das Gebäude über Wandscheiben in den Treppenhäusern, horizontal geschossweise über die Stahlbeton-Deckenscheiben stabilisiert.